

16. WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG DER KRIMINOLOGISCHEN GESELLSCHAFT (KRIMG)

„SAG, WIE HAST DU'S MIT DER KRIMINOLOGIE?“
DIE KRIMINOLOGIE IM GESPRÄCH MIT IHREN NACHBARDISZIPLINEN

5. BIS 7. SEPTEMBER 2019 IN WIEN, CAMPUS DER UNIVERSITÄT WIEN

Sicherheitsthemen dominieren weltweit die politische Diskussion. Migration wird oft automatisch mit Kriminalität verknüpft, Unsicherheitsgefühle in weiten Teilen der Bevölkerung – fälschlich vielfach mit Kriminalitätsfurcht gleichgesetzt – dienen als Begründung für Verschärfungen des Strafrechts durch Schaffung neuer Straftatbestände und/oder ständige Erhöhung von Strafdrohungen. Hasskriminalität und bewusste Falschinformationen im Internet, (organisierte) Wirtschafts- und Umweltkriminalität kennen keine nationalen Grenzen, sondern stellen globale Bedrohungen dar, die auch globale Reaktionen erfordern.

Angesichts zunehmend emotionaler und polarisierender Debatten auf diesen Gebieten ist die Kriminologie mehr denn je gefordert, Rationalität durch ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen einzubringen. Alle Disziplinen, die sich mit Sicherheit, Kriminalität bzw. von geltenden Normen abweichendem Verhalten beschäftigen, sind eingeladen, bei dieser Tagung miteinander und mit der Öffentlichkeit in einen fruchtbaren Dialog einzutreten, Fragen aufzuwerfen, neue Erkenntnisse vorzustellen und Problemfelder aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren.

Die Tagung wird am wunderschönen Campus der Universität Wien in Gehweite zur Innenstadt stattfinden. Neben fachlichen Diskussionen soll auch Zeit für private Gespräche mit alten Bekannten und neuen Freunden sein. Die Abendveranstaltung mit der Verleihung der Beccaria Medaillen wird im traditionsreichen Wappensaal des Wiener Rathauses auf Einladung des Wiener Bürgermeisters stattfinden.

Alle Details zum Programm, die Möglichkeit zur Anmeldung und zur Einreichung von Vorträgen finden Sie auf der Homepage der Tagung unter <https://krimg19.univie.ac.at>.

Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl, Präsident der KrimG